



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Oberuzwil–Jonschwil

PROTOKOLL

**der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, Sonntag, 24. März 2019 10.30 Uhr,
im evangelischen Kirchgemeindehaus Oberuzwil**

Vorsitz: Alder Lisa, Präsidentin
Protokoll: Müller Doris, Aktuarin
Stimmenzählende: Forster Willi, Oberuzwil
Zürcher Hanspeter, Oberuzwil

Traktanden:

1. Amtsbericht und Jahresrechnung 2018
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2019
3. Ersatzwahl Mitglieder Kirchenvorsteherschaft
4. Allgemeine Umfrage

| | |
|-----------------------------------|------|
| Stimmberechtigte Gemeindeglieder: | 1829 |
| davon aus der Gemeinde Oberuzwil | 1271 |
| aus der Gemeinde Jonschwil | 558 |

Der Zeitungsbericht wird von Bea Naef verfasst.

Die Präsidentin begrüsst die 64 anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Anschliessend stellt sie die Kolleginnen und Kollegen aus der Kirchenvorsteherschaft kurz vor. Danach spricht Diakon Richard Böck ein Gebet. Im Anschluss daran erklärt Lisa Alder die Versammlung als eröffnet. Als Stimmenzähler werden Willi Forster und Hanspeter Zürcher vorgeschlagen. Die Kirchgemeinde ist mit der Wahl der Stimmenzähler einverstanden. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Lisa Alder macht folgende Anmerkung zu Traktandum 3: Andrea Täschler wird per Ende Juni 2019 aus gesundheitlichen Gründen aus der Vorsteherschaft zurücktreten. Trotz grossen Anstrengungen konnte keine Nachfolge für das Ressort Finanzen gefunden werden. Lisa Alder stellt der Versammlung die Frage, ob ein anwesendes Kirchenmitglied Interesse an diesem Amt hat oder eine Person kennt.

1. Amtsbericht und Jahresrechnung 2018

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums. Verschiedene Anlässe wie beispielsweise die Bildungsabende standen unter der Thematik der Reformation.

Lisa Alder erwähnt die vielen ökumenischen Anlässe, die gemeinsam mit den katholischen Mitchristen gefeiert wurden. Weiter fasst sie die wichtigsten Geschäfte des vergangenen Jahres zusammen.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Roger Lindenmann, Ressortverantwortlicher für die Liegenschaften.

Roger Lindenmann begrüsst die Anwesenden. Er dankt dem Mesmerehepaar Forrer sowie der stellvertretenden Mesmerin Tamara Lindenmann für den Einsatz zu Gunsten der Kirchgemeinde. Michael Forrer hat diverse Holz- und Waldarbeiten fachmännisch erledigt.

Der Ressortverantwortliche erwähnt die Investitionen, die getätigt wurden. Die Sturmschäden am Kirchendach wurden repariert und die Kosten durch die Gebäudeversicherungsanstalt gedeckt. Des Weiteren erläutert er Schäden an unseren Liegenschaften wie beispielsweise Risse an der Kirchendecke, Beleuchtungsprobleme etc. Der Ressortverantwortliche ist in Abklärung mit den entsprechenden Stellen, um die Mängel zu beheben.

Unsere Waldparzellen sind teilweise in einem schlechten Zustand. Es mussten notfallmässig Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Des Weiteren werden wir das weitere Vorgehen planen. Die Parzellen müssen zuerst minimal „aufgeräumt“ werden, bevor der Förster einzelne Parzellen als Altholzinseln ausscheiden kann. Das Resultat daraus ist, dass Brennholz zur Verfügung steht, welches den Kirchbürgern gerne zur Verfügung gestellt wird.

Nach diesen Ausführungen übergibt Roger Lindenmann das Wort an Lisa Alder. Die Präsidentin erläutert die Amtsrechnung 2018.

Obwohl auch in diesem Jahr ein deutlicher Mitgliederschwund von 80 Kirchbürgern hingenommen werden musste, konnten die budgetierten Steuereinnahmen eingehalten werden. Bei den Ausgaben liegen einige Konten unter dem Budget. Deshalb weist die Jahresrechnung anstatt des geplanten Verlusts von CHF 96'000.— lediglich ein Verlust von CHF 51'416.55 aus.

Lisa Alder eröffnet die Diskussion zu Amtsbericht und Jahresrechnung 2018.

- Hanspeter Blaser möchte wissen, wie es möglich ist, dass im Jahr 2017 CHF 350'000.— auf dem Sparkonto lagen und im Jahr 2018 CHF 550'000.--. Andrea Täschler erwähnt, dass dies mit dem Geld, welches wir noch zum letzten Mal für die Kirchenrenovation aus dem Finanzausgleich erhalten haben, zusammenhängt.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Lisa Alder lässt gemäss Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2018 abstimmen.

Die Jahresrechnung 2018 wird gemäss Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission einstimmig genehmigt.

Roland Bischof (GPK) verliest den zweiten Antrag der Geschäftsprüfungskommission: "Die gesamte Kirchenvorsteherschaft sei für das Jahr 2018 zu entlasten. Der Kirchenvorsteherschaft, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Helferinnen und Helfern sei für den grossen Einsatz zum guten Funktionieren unserer Kirchgemeinde zu danken."

Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission wird einstimmig gutgeheissen.

Die Jahresrechnung 2018 wird genehmigt. Lisa Alder dankt den Kirchbürgern für das Vertrauen, Andrea Täschler und Doris Müller für die gewissenhafte Rechnungsführung sowie der Geschäftsprüfungskommission für die gute Zusammenarbeit.

2. Budget und Steuerplan 2019

Lisa Alder stellt in kurzen Zügen das Budget vor. Den voraussichtlichen Ausgaben von CHF 1'398'500.-- stehen Einnahmen von CHF 1'384'000.-- gegenüber. Das ergibt einen budgetierten Verlust von CHF 14'500.--.

Bei den Kirchensteuern werden Einnahmen von CHF 1'226'000.-- erwartet.

Die Kosten der Kirchenrenovation sind nun abgeschlossen. Das heisst, dass im Jahr 2019 auf die Bausteuer von 2% verzichtet und der Steuerfuss wieder auf 25% gesenkt werden kann. Allerdings erhalten wir ab diesem Jahr auch keine Finanzausgleichsbeträge mehr vom Kanton.

Ein Kirchbürger hat uns vorgeschlagen, dass wir ein Steuerprozent verlangen sollen, um mit diesem Geld gemeinnützige Organisationen vermehrt zu unterstützen. Wie bereits angetönt verlieren wir jedes Jahr Kirchbürger – viele geben als Grund die Kirchensteuer an. Deshalb haben wir beschlossen, auf dieses Steuerprozent zu verzichten. Jeder Einzelne soll selbst bestimmen können, wieviel Geld er persönlich wohin spenden möchte.

Nach diesen Erörterungen eröffnet die Präsidentin die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Kirchenvorsteherschaft stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, das vorliegende Budget für das Jahr 2019 samt Steuerplan zu genehmigen.

Budget und Steuerplan 2019 werden gemäss Antrag 1 der Kirchenvorsteherschaft einstimmig genehmigt.

Die Kirchenvorsteherschaft stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, den Kirchensteuerfuss wieder auf 25% (ordentliche Kirchensteuer 21.9 % der einfachen Staatssteuer, zuzüglich 3.1 % Zentralsteuer) zu senken.

Der Kirchensteuerfuss von 25% wird gemäss Antrag 2 der Kirchenvorsteherschaft einstimmig gutgeheissen.

3. Ersatzwahl Mitglieder Kirchenvorsteherschaft

Wie bereits zu Beginn der Versammlung mitgeteilt wird Andrea Täschler aus der Kirchenvorsteherschaft zurücktreten.

Lisa Alder fragt die Anwesenden, ob sich jemand für das Ressort Finanzen zur Verfügung stellt. Dies ist nicht der Fall. Die Vakanz wird der Kantonalkirche gemeldet und die Suche für die Nachfolge von Andrea Täschler intensiv fortgesetzt.

4. Allgemeine Umfrage

Die Präsidentin dankt die Arbeit von Andrea Täschler. 5 Jahre hat sie mit unseren finanziellen Mitteln jongliert, was nicht immer einfach war. Vor allem während der Renovation gab es viel zu kalkulieren, budgetieren und viele Rechnungen zu bezahlen. Andrea Täschler hatte immer alles im Griff, und wir konnten uns immer vollumfänglich auf sie verlassen. Die Arbeit der Ressortverantwortlichen wird mit einem Blumenstraus und einem herzlichen Applaus dankt.

Lisa Alder informiert, dass Sozialdiakonin Brigitte Heule per 31. Juli 2019 gekündigt hat.

Die Präsidentin übergibt das Wort den Anwesenden:

- Marianne Burgermeister möchte wissen, wie es mit dem Ressort Finanzen weitergeht. Die Präsidentin erklärt, dass die Buchhaltung von Doris Müller geführt wird. Für das Erstellen des Budget sowie den Jahresabschluss sind wir bemüht, eine Fachperson für das Ressort zu finden. In diesem Zusammenhang erwähnt Andrea Täschler, dass ihr Rücktrittsentscheid nicht leichtsinnig gefällt wurde, sondern aus gesundheitlichen Gründen erfolgt ist. Sie steht Doris Müller bei Bedarf weiterhin beratend bei, bis ihre Nachfolge geregelt ist.
- Hans-Karl Sturm möchte wissen, ob die Gräberräumung immer nach 20 Jahren erfolgt. Die Präsidentin verweist auf die Gemeinde, da diese für unseren Friedhof zuständig ist.

Elsbeth Müller bedankt sich bei Lisa Alder für ihren Einsatz mit Blumen. Die Anwesenden bedanken sich mit einem herzlichen Applaus bei der Präsidentin.

Lisa Alder dankt Mesmerin Tamara Lindenmann für das Herrichten des Saales und das Zubereiten des Apéro. Sie dankt den Stimmzählern und Bea Naef für das Verfassen des Presseberichts. Einen persönlichen Dank richtet Lisa Alder auch an ihre Kolleginnen und Kollegen von der Kirchenvorsteherschaft und dem pfarramtlichen Team für die wertvolle Zusammenarbeit. Ihren Dank richtet sie auch an die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger für das Interesse.

Einsprüche wegen Verfahrensmängeln oder anderen Rechtsverletzungen (Art. 47 Gemeindegesetz) werden keine geltend gemacht. Lisa Alder verweist auf die öffentliche Auflage und Einsichtnahme des Protokolls ab Montag 10. April 2017 während 14 Tagen im Schaukasten der Kirchgemeinde.

Mit der Einladung zum Apéro schliesst die Präsidentin die Versammlung um 11.15 Uhr.

9242 Oberuzwil, 3. April 2019

Die Vorsitzende

Lisa Alder

Die Protokollführerin

Doris Müller

Die Stimmzählenden

Willi Forster

Hanspeter Zürcher